



Norbert Komorowski

Friedberger Anlage 2
60314 Frankfurt
Telefon: 069-44 1243

- 1953 geboren in Treysa/Hessen
- 1969-1972 Ausbildung zum Schauwerbegestalter
- 1969-1972 Besuch der Städel-Abendschule bei Walter Hergenhahn (Schüler von Max Beckmann) und Karl Bohrmann (Schüler von Willi Baumeister)
- 1972-1978 Kunststudium der Malerei und Graphik an der Städelschule, Staatliche Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt am Main: Christian Kruck (Druckgrafik) und Prof. Joh. Schreiter (Freie Malerei)
- 1975 Preisträger der Deutschen Leasing AG
- 1976 Förderung durch die Pestalozzi-Stiftung
- 1984 Studienfahrtenpreis der Heussenstamm-Stiftung
- 2000 Mitglied der Frankfurter Künstlergesellschaft von 1857
- 2003 Wahl in den Vorstand der Frankfurter Künstlergesellschaft

Freier Mitarbeiter als wissenschaftlicher Zeichner am Deutschen Archäologischem Institut.
Gründung einer Werkstatt für Lithographie: Zusammenarbeit und Auflagendruck für hessische Künstler.
Kursleiter für Lithographie und Radierung an der Volkshochschule Frankfurt am Main.

Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum der Stadt Offenbach: Betreuung der Dauerausstellung Alois Senefelder mit Druckvorführungen im Museum.

Literatur:

Lexikon der bildenden Künstler Frankfurt am Main, 1982
Die bildenden Künstler in Frankfurt am Main, 1989
Saur, Allgemeines Künstlerlexikon

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen (Auswahl):

Mappenwerk Druckgraphik Frankfurter Künstler, Städelsches Kunstinstitut
Hessisches Staatsarchiv, Wiesbaden
Klinikum Lahnberge, Marburg
Stadt Frankfurt am Main und Land Hessen
Fa. Lahmeyer International

Sch
Ac
14

